



Der neue Markus-Brief



112. Gemeindebrief des Markus-Bezirk
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Paderborn

Juni - September 2026



Ordination von Pfarrerin May-Britt Melzer
Einfach heiraten – Tauf- und Segensfest in Bad Driburg
Jubilarkonfirmation am Abdinghof

S. 11
S. 17
S. 21

Inhalt

	Seite
Andacht	2
Rückblick aus dem Bezirk	
Seniorenkarneval	4
Weltgebetstag aus Nigeria	5
Frauenhilfe-Gottesdienst zu Judika	6
Konfirmation im Abdinghof	7
Pfingsten	8
Aus unserem Familienzentrum	9
Rückblick aus dem Kirchenkreis	
Pfarrerin May-Britt Melzer wurde ordiniert	11
Einstimmung auf den Evangelischen Kirchentag 2027	13
Ostergottesdienst im Abdinghof – Tanzen zur frohen Botschaft	15
Informationen aus dem Kirchenkreis	
Projekt Kirchenpost ist gestartet	16
Einfach heiraten – Tauf- und Segensfest in Bad Driburg	17
Einladung zum „Tierischen Gottesdienst“ an der Wewelsburg	19
Förderverein Krebsberatung – Benefiz-Konzert – Sax Solo mit Uli Lettermann	21
Jubliarkonfirmation im Abdinghof	22
Steckbrief „Hossa-Talk“	23
Neues aus dem St. Johannisstift	24
Veranstaltungen	
Wichtige Termine und Informationen	25
Gottesdienste	26
In unserem Bezirk	
Geburtstagskinder	28
Taufen/Hochzeiten/Beerdigungen	31
Gruppen des Markus-Bezirks	32
Kinderseite	37
Wichtige Kontakte in der Kirchengemeinde	38
Wichtige Kontakte im St. Johannisstift	39



Fotos: S. 4: Hayn/Schulze, S. 5: Dreyer-Elison, S. 6: Klahold, S. 7: Stoellger,, S. 17: Kirchenkreis, alle anderen, sofern nicht anders vermerkt: Gemeindebrief online
Redaktion: G. Klahold
Impressum: Verantwortlich i.S.d.P.: Gunnar Grahl, Pfarrer; Ev.-Luth. Kirchengemeinde Paderborn, Markusbezirk, Bastfelder Weg 28, 33098 Paderborn
Auflage: 2.250 Stück

Andacht

Liebe Leserin, lieber Leser !

„Wir haben Gottes Spuren festgestellt“, unter dem Thema dieses neueren Kirchenliedes stand der Konfirmationsgottesdienst in diesem Jahr. In dem Lied wird Bezug genommen auf das Volk Israel, das durch Gott Rettung am Schilfmeer erfahren hat, als das Heer der Ägypter ihnen dicht auf den Fersen war. Ebenso wird an die Menschen erinnert, die durch die Begegnung mit Jesus neues Leben erfahren haben: Sie konnten plötzlich wieder gehen, waren nicht länger die Ausgestoßenen am Rande der Gesellschaft. Jesus hat sie neu aufgerichtet und ihnen den Blick für den Himmel eröffnet, wo doch vorher ihre Augen auf den Straßenstaub fixiert waren.

Diese biblischen Gotteserfahrungen haben oft erstaunliche Parallelen im Leben von Menschen unserer Tage. Unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen haben dieses Lied gerne gesungen, weil sie etwa im Zuge der Konfirmandenfreizeiten ganz neue Gotteserfahrungen sammeln konnten. Ältere Menschen sagen mir nicht selten: „Ohne Gott hätte ich bestimmte Dinge in meinem Leben gar nicht durchgehalten“! Kriegserfahrungen, Flucht und Heimatlosigkeit haben viele Menschen in ihrem Leben erlebt. In solch dunklen Momenten hat Gott ihnen Menschen geschickt, die gleichsam für sie zum Engel wurden. Dass Gott da im Spiel war, ist den Betroffenen oftmals erst sehr viel später ins Bewusstsein gekommen. Der gläubige Mensch des Alten Testaments hielt an der Überzeugung fest, dass man Gott nicht direkt ansehen darf, ja er fürchtete sogar den Tod beim Anblick Gottes. Diese Furcht hat uns Jesus Christus genommen, da er selbst göttlichen Wesens und zugleich ein „echter“ Mensch war.

Andacht

Vielleicht deckt sich die Erfahrung der Menschen von heute mit der biblischen Vorstellung des Alten Testaments, dass es uns Menschen gar nicht möglich ist, im Moment der Gottesbegegnung zu sagen: "Jetzt begegne ich meinem Gott!" Möglicherweise geht es uns ähnlich wie Mose, der Gott erst im Nachschauen wahrnahm.

Blicken Sie doch auch mal in Gedanken in Ihrem Leben zurück unter der Frage: Wo ist mir Gott in meinem Leben begegnet? Ich bin überzeugt, dass sich diese Rückschau lohnt.

Gott schenke Ihnen spannende Entdeckungen!

Der Genuß der Zeit, Hr.



Rückblick auf Veranstaltungen des Bezirks

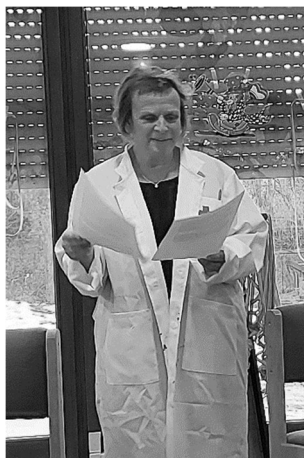
05.02. – Senioren-Karneval



Gut besucht war die Karnevals-Veranstaltung, zu der die Markus-Gemeinde die Senioren eingeladen hatte. Der Gemeindegarten war bunt geschmückt und es gab – wie könnte es anders sein? – Kaffee und Berliner. So war schon mal für das leibliche Wohl gesorgt.

Dass die Lachmuskeln ein ordentliches Training absolvierten, dafür sorgten verschiedene humoristische Einlagen z. B. von Frau Kothe, Frau Grahl und Frau Buttgerit, alias Tusneldchen. Die musikalische Begleitung und Animation zum Mitsingen und Schunkeln übernahm, wie schon in den letzten Veranstaltungen, Thomas Bräutigam.

Gerne wieder – so der allgemeine Wunsch fürs nächste Jahr! (kl)



BU: v.l.n.r.: Frau Kothe, Frau Grahl, Frau Buttgerit

08.03. – Weltgebetstag aus Nigeria

Die Situation der Frauen im Spiegel aktueller Herausforderungen in Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Religion



Am 06. März 2026 haben sich wieder Frauen in über 120 Ländern auf allen Kontinenten in der Feier des Weltgebetstags miteinander verbunden. Vorbereitet wurde der Gottesdienst von Christinnen aus Nigeria. Ihre Gottesdienstordnung stand unter dem Motto „I will give you rest: come“. Bezug nahmen sie auf den Bibeltext Matthäus 11,28-30 mit dem Zusage Jesu: „Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken.“

Das Deutsche Weltgebetstags-Komitee hat dem Gottesdienst den Titel gegeben: „Kommt! Bringt eure Last.“

(Quelle: Aus der Vorstellung des Landes für die ökumenischen Werkstatttagungen der Frauen).



Einen von der Frauenhilfe sehr liebevoll vorbereiteten ökumenischen Weltgebetstag feierten die Südstadtgemeinden in diesem Jahr im Markus-Gemeindezentrum. In der Bastelgruppe waren im Vorfeld viele bunte Schmetterlinge gefertigt worden, die den Altarbereich und die Stuhldreihen schmückten.

Das Land und seine Bevölkerung wurden vorgestellt, die Entwicklung und Probleme, Zukunftsperspektiven erläutert. Im Anschluss trafen sich die Teilnehmenden im Gemeindesaal zum Austausch bei u.a. landestypischer Verpflegung, Tee, Kaffee und Kaltgetränken.

22.03. - Frauenhilfe-Gottesdienst zu Judika



In diesem Jahr feiert die Evangelische Frauenhilfe in Westfalen ein Jubiläum: ihren 120. Geburtstag. Die Markus-Frauenhilfe wird in diesem Jahr 70 Jahre alt.

Der Judika-Gottesdienst wurde von Frauen der Evangelischen Frauenhilfe gemeinsam vorbereitet, in dem einige Themen der Frauenhilfe vorgestellt wurden.

In diesem Jahr war „Hoffnung“ ein großes Frauenhilfe-Thema. In den Jahresthema-Tagungen ging es um Hoffnungs-Geschichten. Sie wollen Hoffnungs-Bilder malen, die Kraft für die Gegenwart schenken.

Die gesammelte landeskirchliche Kollekte war für die Arbeit der Frauenhilfe bestimmt. (Quelle: Liturgievorschlag der Frauenhilfe)



Frau Dreyer-Elison lud alle TeilnehmerInnen am Gottesdienst zum anschließenden Kaffeetrinken ein. Sie hatte den Gemeindesaal in den Farben der Frauenhilfe sehr ansprechend dekoriert und Info-Material über die Aufgaben und die Arbeit der Frauenhilfe ausgelegt.

Angeregter Austausch bei Kaffee und Plätzchen rundete die Veranstaltung ab.

Sie haben Fragen zur Arbeit der Frauenhilfe? Dann melden Sie sich doch bei Frau Dreyer-Elison. Sie steht Ihnen für Auskünfte gern unter Tel.: 7096040 zur Verfügung. Oder Sie besuchen eine der Donnerstags-Veranstaltungen. Herzlich willkommen!

19.04. – Konfirmation im Abdinghof



Die erste Konfirmation in der renovierten Abdinghofkirche fand am 19.04. mit der von Pfarrer Grahl unterrichteten Konfirmandengruppe statt.

In einem festlichen Gottesdienst unter großer Beteiligung von Familie, Freunden, Bekannten und Gemeindegliedern wurden die jungen Menschen eingesegnet.

Pfarrer Dr. Düker und Pfarrer Grahl gestalteten den Gottesdienst, Bürgermeister Stefan-Oliver Strate las das Evangelium und sprach nach der Einsegnung ein Grußwort an die Konfirmierten. Der Markus-Chor mit Unterstützung aus dem Abdinghof begleitete den Gottesdienst musikalisch unter Leitung von Markus Maurer am Klavier und Dr. Hildegard Grahl.

Konfirmiert wurden:

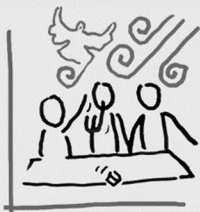
Im Namen der Gemeinde gratuliert das Markus-Presbyterium allen Konfirmierten und wünscht ihnen für die Zukunft Gottes Segen! (kl)

Pfingsten

Pfingsten



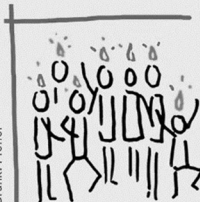
Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie **alle an einem Ort beieinander**. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.



Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun **dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt**; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?



Sie entsetzten sich aber alle und **wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern**: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.



Da trat Petrus auf mit den Elf, **erhob seine Stimme und redete zu ihnen**: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

APOSTELGESCHICHTE 2,1-8.12-17

Veranstaltungen und Veränderungen im Familienzentrum

Heute gibt es wieder neue Infos aus unserem schönen Kindergartenalltag!

In den letzten Wochen haben bei uns im Haus viele unterschiedliche Termine stattgefunden. Wir haben ein gemeinsames Osterfest mit allen Familien auf unserem schönen Außengelände gefeiert, mit selbstgebackenen Hefezöpfen und Traubensaft. Am Ende der Woche kam dann auch der Osterhase zu Besuch, und wir konnten ein köstliches Osterfrühstück genießen, das die Eltern vorbereitet hatten.

Als Familienzentrum haben wir verschiedene Aktionen in der Kooperation mit der KEFB (katholische Erwachsenen- und Familienbildung) starten lassen. Dazu gehören „Mutreise durch den Winterwald“, Online-Elternabend zum Thema „Wut tut gut“ und erstmalig auch unser neues Angebot „Groß und Klein – gemeinsam sein!“. Hierbei durften die Kinder einen Herzensmensch ihrer Wahl in den Kindergarten einladen und mit ihm zusammen einen tollen Nachmittag mit einem vorbereiteten Angebot bei uns verbringen.

Auch zukünftig warten vielfältige Angebote bei uns im Haus, die für alle gleichermaßen zugänglich sind, egal ob Kitaangehörige oder nicht. Kommen Sie gerne vorbei!

Veranstaltungen, die demnächst stattfinden, können Sie auf unserer Homepage, auf der Seite des Familiennavigators oder über den aushängenden QR-Code entdecken!

Hier ein kleiner Einblick:

- | | |
|----------------|---|
| 20. und 21.06. | Gemeinde- und Kindergarten Sommerfest |
| 19.09. | Eltern-Kind-Aktion „Drachenbauen mit den Großen“
(4-6 Jahre) |
| 07.10. | Elternabend „Gesundes Frühstück in der Kita“ |
| 04.11. | Elternabend „Geschwisterstreit – Nervig aber wichtig“ |
| ??? | November „Adventskranzbasteln im Familienzentrum“ |

Aus unserem Familienzentrum

Bald gibt es neue Gesichter in unserer Einrichtung. Wir begrüßen bis zum Sommer weitere Kolleginnen und eine FOS-Praktikantin bei uns im Haus! Somit erweitert sich unser Team stetig. Darüber freuen wir uns sehr!

Ab August startet unsere neue U3-Gruppe. Das bedeutet, dass wir Kinder von 4 Monaten bis 6 Jahren in unserer Einrichtung betreuen werden. Wir freuen uns sehr und sind schon ganz gespannt auf die „neue“ Zeit!

Leider verabschieden wir zwei liebe Mitarbeiterinnen in die wohlverdiente Elternzeit, freuen uns aber gleichzeitig auf ihre baldige Rückkehr! Unter anderem geht Jessica Siemensmeyer, die Einrichtungsleitung, in Elternzeit und wird in der Zeit von der stellvertretenden Leitung, Anabell Clasen, vertreten.

Nun stehen bald unsere Bau- und Sanierungsmaßnahmen im Haus an. Wir sind schon gespannt, wie großartig unsere Einrichtung danach aussehen wird. Wer neugierig ist und nicht bis zum nächsten Gemeindebrief warten möchte, darf sich gerne mal vor Ort von den Fortschritten überzeugen. Wir freuen uns auf den nächsten Einblick in unser Familienzentrum und wünschen Ihnen bis dahin eine großartige Zeit und Gottes Segen!

Ihr Kita-Team



*Wachstum braucht Zeit,
Licht und Geduld. Und auch
wenn ich den Weg nicht
komplett sehe – Gott geht
ihn mit mir, Schritt für Schritt,
mitten im Alltag*

GEMEINDEBRIEF

01.02. – Pfarrerin Dr. May-Britt Melzer wurde ordiniert Sie hat Spaß daran, Theologie greifbar zu machen

Paderborn/Kirchenkreis. Dr. May-Britt Melzer (35), Pfarrerin im Probedienst in der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Paderborn, wurde mit dem öffentlichen Dienst an Wort und Sakrament (Taufe und Abendmahl) beauftragt. Die Ordination durch Superintendent Volker Neuhoff fand im Rahmen eines Festgottesdienstes am Sonntag, 1. Februar 2026, in der Abdinghofkirche in Paderborn statt. Die musikalische Gestaltung lag bei Kreiskantor Tim Gärtner und der Kantorei der Abdinghofkirche. Im Anschluss wurde zu einem Empfang ins benachbarte Gemeindehaus eingeladen.

„Mit der Ordination überträgt mir die Evangelische Kirche offiziell die Verantwortung für die vielfältigen Aufgaben einer Pfarrerin. Der Segen macht dieses Vertrauen in mich sichtbar. Wichtig ist mir außerdem, dass ich selbst bewusst 'Ja' zu diesem Beruf sage“, so Pfarrerin Dr. Melzer.

„Ich habe Spaß daran, Theologie greifbar zu machen und kreativ mit der Alltagswelt in Verbindung zu bringen“, sagt die Pfarrerin. Besondere Freude habe sie an der Konfirmandenarbeit und am Gestalten von Gottesdiensten.



Rückblick auf Veranstaltungen des Kirchenkreises

Dr. May-Britt Melzer ist seit Oktober 2024 als Pfarrerin im Probedienst in der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Paderborn tätig. Außerdem arbeitet sie als Jugendpfarrerin im Jugendreferat des Evangelischen Kirchenkreises Paderborn. Ihr Vikariat hat sie in der Evangelisch-Lutherischen Stephanus-Kirchengemeinde Borchlen absolviert.

Studiert hat Dr. May-Britt Melzer Evangelische Theologie in Hamburg, München und Jerusalem. Anschließend hat sie als Wissenschaftliche Mitarbeiterin in Jerusalem, Hamburg und Berlin gearbeitet. In dieser Zeit hat sie zum Neuen Testament promoviert.

Der Weg in das Pfarramt führt in der Evangelischen Kirche über ein Studium der Theologie mit einem ersten theologischen Examen und der praktischen Ausbildung im Vikariat, an die sich das zweite theologische Examen anschließt. Im Verlauf des folgenden Probedienstes arbeiten die Pfarrerin/der Pfarrer weitgehend eigenverantwortlich.

in einer Gemeinde/einem kirchlichen Arbeitsfeld. In diese Phase fällt die intensive Beschäftigung mit der eigenen Berufung. In der Ordination erteilt die Kirche dann auf Antrag einer Gemeinde den öffentlichen Auftrag zur Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung. Diese Beauftragung geschieht in der Evangelischen Kirche aus der Gemeinde heraus.

BU:

Pfarrerin Dr. May-Britt Melzer (vorne Mitte) wurde durch Superintendent Volker Neuhoff (2. Reihe Mitte) ordiniert. Foto: Abdinghof-Bezirk



Jesus spricht
zu Thomas:
Weil du mich
gesehen hast,
darum glaubst
du?
Selig sind, die
nicht sehen und
doch glauben!

JOHANNES 20,29

Gottes Zusage: „Du bist kostbar“ Bunter Gottesdienst stimmte auf den Evangelischen Kirchentag 2027 ein



Paderborn-Elsen (ekp). Einen Vorgeschmack auf die besondere Atmosphäre eines Kirchentages bekamen die Besucherinnen und Besucher des Gottesdienstes zum Kirchentagssonntag in der evangelischen Erlöserkirche in Paderborn-Elsen. Ungewöhnlich, bunt und mit vielen Aktionen zum Mitmachen war dieser Gottes-

dienst, der auf den 40. Deutschen Evangelischen Kirchentag 2027 in Düsseldorf einstimmen wollte.

Gefeiert wurde er in einer großen Runde. Dafür waren in der Kirche Kaffeetische aufgestellt, und die liturgischen und musikalischen Beiträge wurden von dort aus in die Runde gegeben. Gleichzeitig fand im Kirchraum auch die Kinderkirche statt und trug zur lebendigen Stimmung bei.

Im Zentrum stand das farbenfrohe Glassteinfenster der Erlöserkirche. Es verbindet das Motto des Kirchentages „Du bist kostbar“ (Jesaja 43,4) mit dem biblischen Leitwort des Kirchenkreises Paderborn „Als lebendige Steine lasst euch aufbauen zu einem geistlichen Haus.“ (1. Petrus 2,5)

Die Zusage Gottes „Du bist kostbar“ in dem biblischen Text klinge so anders in der heutigen Zeit der sozialen Medien mit ihren künstlichen Bildern, sagte Sigrid Beer (nebenamtliches Mitglied der Kirchenleitung der Evangelischen Kirche von Westfalen) in ihrer Predigt. „Die Realität wird verzerrt und künstlich verformt. Das löst Druck aus, auch so zu sein, wie in diesen Bildern“, so Beer. Dagegen stehe die Zusage Gottes, dass die Menschen ihm etwas wert seien und sie dafür nicht erst etwas leisten müssten: „Gott kann mit uns etwas anfangen, so wie wir sind“, hob Beer hervor.

Rückblick auf Veranstaltungen des Kirchenkreises



Gott rufe die Menschen auf, sich als lebendige Steine aufbauen zu lassen. Wie im bunten Glasfenster der Erlöserkirche, in dem jeder noch so kleine Splitter kostbar sei und alle auf den großen weißen Christus-Stein im Zentrum ausgerichtet sein.

Weitere Mitwirkende an dem Gottesdienst waren Superintendent Volker Neuhoff, Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke, Dr. Richard Janus (Kirchentagsbeauftragter des Kirchenkreises), Gemeindepfarrer Felix Klemme und Pfarrerin i. P. Madlene Maciejczyk (für die Kinderkirche). Die musikalische Gestaltung lag bei Kathrin Junge (an der Gitarre).

Gottesdienste am Kirchentagssonntag, der jährlich im Februar ist, haben im Evangelischen Kirchenkreis Paderborn Tradition. Sie stimmen auf die Evangelischen Kirchentage ein. Darüber hinaus sie eine ökumenische Weite erlangt. In den vergangenen Jahren haben beide großen Kirchen in der Region Kirchentagssonntage auch gemeinsam begangen und damit auch auf den Katholikentag oder den Ökumenischen Kirchentag eingestimmt.

BU (Beer):

Sigrid Beer hielt ihre Predigt von einem der Kaffeetische aus, die in der Erlöserkirche in einer großen Runde aufgestellt worden waren.

Foto: EKP/Oliver Claes

BU (Gruppe):

Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke, Pfarrer Felix Klemme, Pfarrerin i. P. Madlene Maciejczyk, Kathrin Junge, Sigrid Beer, Superintendent Volker Neuhoff und Dr. Richard Janus gestalteten den Gottesdienst, bei dem das farbenfrohe Glassteinfenster der Erlöserkirche eine zentrale Rolle spielte.

Foto: EKP/Oliver Claes

» Wir sind verankert in Gottes Ewigkeit,
die jenseits von all den Stürmen des Lebens liegt.

REINHARD ELLSEL

Tanzen zur frohen Botschaft

Ostergottesdienst in der Abdinghofkirche im Dreivierteltakt



Paderborn. Im Gottesdienst am Ostersonntag mit Superintendent Volker Neuhoff bewegten sich zahlreiche Tanzpaare im Takt alter Osterlieder durch die Paderborner Abdinghofkirche. Damit befänden sie sich in guter Tradition, erklärte der leitende Geistliche des Evangelischen Kirchenkreises Paderborn in seiner Predigt.

„Ein Ostergottesdienst im Dreivierteltakt – Wir schwingen uns ein

in die frohe Botschaft von der Auferstehung“, sagte Superintendent Neuhoff. Die Botschaft von der Auferstehung ist für Neuhoff eine Einladung. „Steht auf! Macht mit! Lasst euch hineinnehmen in diese wunderbare Bewegung vom Tod zum Leben“, so der Superintendent in seiner Predigt.

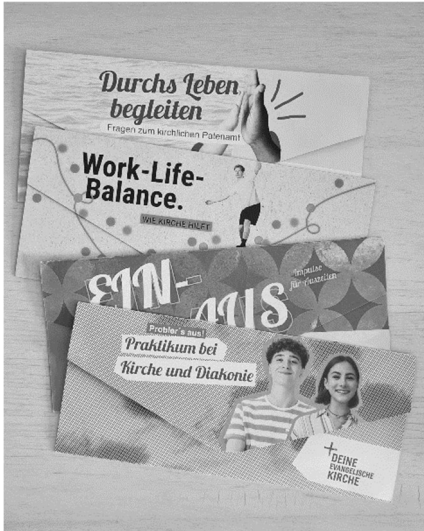
Zu den Tanzenden im Gottesdienst gehörten auch Paare der Tanzschule Stüwe-Weissenberg. Chantal Prinzensing, die Leiterin der Tanzschule, motivierte die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher, sich im Kirchraum zu bewegen.

Der Gottesdienst lebte vom Wechsel zwischen Bewegung und ruhigeren Momenten. Die musikalische Begleitung übernahm ein kleines Tanzorchester mit Gerlind Taurus (Violine), Ulrich Winsel (Klarinette, Saxophon) und Tim Gärtner (Klavier, Leitung). Auch Osterbrote und bunte Ostereier wurden verteilt.

Gestaltet wurde der Gottesdienst vom Evangelischen Kirchenkreis Paderborn in Kooperation mit der Tanzschule Stüwe-Weissenberg Paderborn. Gefördert wurde das Projekt „Osterwalzer“ von kirchewoanders, dem Zukunftsfonds des Kirchenkreises.

BU
Im Takt alter Osterlieder bewegten sich Tanzpaare durch die Paderborner Abdinghofkirche. Ein kleines Orchester übernahm die Begleitung.
Foto und Text: Oliver Claes

Das Projekt „Kirchenpost“ ist gestartet Junge Menschen erhalten Briefe von ihrer evangelischen Kirche



einzubinden, so Neuhoff.

Kirchenkreis. Junge Menschen zwischen 12 und 31 Jahren im Evangelischen Kirchenkreis Paderborn bekommen jetzt Post von ihrer Kirche. Der Kirchenkreis beteiligt sich am Projekt „Kirchenpost“. Es ist ein Gemeinschaftsprojekt von 14 Kirchenkreisen in der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW) und knüpft an erfolgreiche Projekte anderer Landeskirchen an. Angelegt ist das Projekt zunächst auf drei Jahre.

„Kirchenpost ist ein schönes Projekt, mit dem wir junge Menschen in unserer Kirche ansprechen“, sagt Superintendent Volker Neuhoff. Für die Zukunft der evangelischen Kirche sei es wichtig, die Bedürfnisse und Erwartungen der jungen Generation ernst zu nehmen und sie aktiv in die Kirche

Ziel der Kirchenpost ist es, junge Menschen auf eine persönliche und kreative Weise zu erreichen – und das in einer Form, die bei ihnen auch wirklich ankommt: auf Papier. Denn junge Menschen erhalten heute kaum noch Briefe. Die Kirchenpost besteht aus kreativ gestalteten personalisierten Briefbögen. Sie kommen direkt ins Haus, fallen auf und laden zum Nachdenken ein.

Und zur analog versendeten Kirchenpost gehört eine ganze „Digitale Welt“. Alle Briefe enthalten themenbezogene QR-Codes, die zu einer Webseite mit weiteren Informationen, Angeboten und Kontaktmöglichkeiten führen. Die Kirchenpost ist der Zugang zu dieser digitalen Welt, in der die jungen Menschen Gruppen, digitale Angebote und regionale Infos entdecken können.

„Mit der Kirchenpost laden wir junge Leute zu einem lebendigen Dialog ein. Wir möchten gemeinsam neue Wege gehen“, erklärt Superintendent Volker Neuhoff.

Internet: www.kirchenpost-westfalen.de

BU: Die Kirchenpost-Briefe sprechen junge Menschen persönlich an.
(Foto: Kirchenpost/Kevin Potter)

Einfach heiraten – unkompliziert den Segen empfangen

Trau- und Segensfest am 26.6.26 in Bad Driburg

Evangelischer Kirchenkreis Paderborn beteiligt sich an bundesweiter Aktion.

Bad Driburg/Kirchenkreis. Sich unkompliziert kirchlich trauen oder segnen lassen – dazu besteht am Freitag, 26. Juni 2026, zwischen 10 und 18 Uhr eine besondere Gelegenheit. Der Evangelische Kirchenkreis Paderborn beteiligt sich an diesem einprägsamen Datum (26.6.26) an der deutschlandweiten Aktion der Evangelischen Kirche unter dem Motto „Einfach heiraten“. Für den Kirchenkreis Paderborn findet das Trau- und Segensfest zentral in der Mitte des Kirchenkreises in Bad Driburg statt.

Eingeladen sind standesamtlich verheiratete Ehepaare, sich kirchlich trauen zu lassen und zivilrechtlich (noch) nicht verheiratete Paare, sich segnen zu lassen. Auch Ehepaare, die ein Hochzeitsjubiläum haben, können sich segnen lassen. Die Einladung gilt für alle Paare, verschiedengeschlechtlich und gleichgeschlechtlich. Für die Paare soll das Fest ein besonderer Moment sein, um ihre Liebe mit Gottes Segen zu feiern.

Die Trauung oder Segnung wird für die Paare ganz einfach und ohne lange Vorbereitungen möglich sein. Eine vorherige Anmeldung ist möglich, aber nicht notwendig. Paare dürfen auch spontan zu der Aktion kommen. Dann kann es Wartezeiten geben. Auf ein kurzes Gespräch mit einer Liturgin oder einem Liturgen folgt ein konzentrierter Traugottesdienst. Die Teilnahme ist kostenlos.

Für eine kirchliche Trauung gibt es zwei Voraussetzungen: Mindestens einer der Ehepartner ist evangelisch und das Paar muss standesamtlich verheiratet sein. Deshalb wird darum gebeten, die entsprechenden Unterlagen (standesamtliche Trau- und Segensurkunde, Stammbuch, Mitgliedsbescheinigung) und die Personalausweise mitzubringen. Die Trauung wird dann in die Kirchenbücher eingetragen. Eine Traubescheinigung wird danach von der zuständigen Kirchengemeinde ausgestellt und den Ehepaaren zugeschickt. Für den Segen einer Partnerschaft muss nichts mitgebracht werden. Alle Paare erhalten eine Erinnerungs-Urkunde.



Für den festlichen Rahmen in Bad Driburg sorgt ein Vorbereitungsteam des Kirchenkreises mit vielen Helferinnen und Helfern. Zentraler Ort der Aktion ist die Evangelische Kirche mit dem Gemeindezentrum an der Brunnenstraße, gegenüber vom Kurpark.

Informationen aus dem Kirchenkreis

Die möglichen Orte für Trauungen und Segnungen sind ganz unterschiedlich; drinnen oder draußen, romantisch oder rustikal. Sie sind von der Kirche aus fußläufig erreichbar.

Bei der Zeremonie wird es Musik und eine Liedauswahl geben. Im Anschluss wartet auf die Paare und ihre Gäste ein Sektempfang mit einer Candybar. Und es besteht die Möglichkeit zu einer kleinen Feier.

Das Fest soll für die Paare feierlich und persönlich, aber auch unkompliziert und locker sein.

Informationen und Anmeldung: <https://einfachheiraten.info/> oder unter: <https://forms.office.com/e/X5A9fafxi>



**EINFACH
HEIRATEN**

26.06.26
Bad Driburg

 unverbindlich anmelden

mehr Infos
und alle Orte
zur bundesweiten Aktion



www.einfachheiraten.info

 Evangelischer Kirchenkreis
Paderborn *evangelische kirche*

**05.07. - Einladung zum „Tierischen Gottesdienst“
an der Wewelsburg - ein Fest für Mensch und Tier**

**TIERISCHER GOTTESDIENST
MIT TIERSEGNUNG UND PICKNICK**



Sonntag, 05. Juli 2026 12Uhr

Zelebranten:
Domvikar Spiritual Christian Städter - Erzbistum Paderborn
Pfarrerin Almuth Reihls-Vetter - Evangelischer Kirchenkreis

Grüßworte:
Christoph Rütther - Landrat
Olaf Scott - PaderFutterNapf e.V.

**BITTE PICKNICKDECKE UND
PICKNICKKORB ZUR SELBST-
VERPFLEGE MITBRINGEN!**



**Kostenloser Bus-Shuttle-Service
im gesamten Kreis Paderborn***



* Veranstalter und weitere Informationen: PaderFutterNapf e.V. Alte Torgasse 10 - 33098 Paderborn +49 175 9565275 www.paderfutternapf.de

Informationen aus dem Kirchenkreis

Am Sonntag, den 5. Juli 2026, laden der PaderFutterNapf e.V. und das Kreismuseum Wewelsburg gemeinsam mit dem Erzbistum Paderborn und dem Evangelischen Kirchenkreis Paderborn zu einem besonderen Erlebnis ein: einem ökumenischen Gottesdienst mit Tiersegnung und anschließendem Picknick im Garten der Wewelsburg. Beginn ist um 12 Uhr.

Dieser Gottesdienst möchte ein Zeichen setzen – für Achtung, Dankbarkeit und Verantwortung gegenüber allen Geschöpfen. Domvikar Spiritual Christian Städter (Erzbistum Paderborn) und Pfarrerin Almuth Reih-Vetter (Evangelischer Kirchenkreis Paderborn) gestalten gemeinsam eine Feier, in der das Miteinander von Mensch und Tier im Mittelpunkt steht.

Landrat Christoph Rüther, Schirmherr der Paderborner Tiertafel, wird die Gäste mit einem Grußwort willkommen heißen. Haustiere, denen die Anreise zur Wewelsburg zu weit oder zu aufregend ist, können symbolisch durch ein Foto ihres Lieblings vertreten werden – sie erhalten ihren Segen sozusagen „aus der Ferne“.

Nach dem Gottesdienst lädt der idyllische und barrierefreie Burggarten der Wewelsburg zu einem gemeinsamen Picknick ein. Jede und jeder sorgt selbst für das leibliche Wohl – Picknickdecken, Körbe und gute Laune sind herzlich willkommen. Die Veranstaltung ist kostenfrei und offen für alle Tierfreundinnen und Tierfreunde.

Dank der großzügigen Unterstützung von Auto Bachem steht im gesamten Kreisgebiet Paderborn ein kostenloser Shuttle-Service zur Verfügung. Die genauen Abfahrtszeiten und Haltestellen werden demnächst auf der Homepage des Vereins veröffentlicht: www.paderfutternapf.de

Der PaderFutterNapf e.V. freut sich als Veranstalter gemeinsam mit allen Partnern auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher – und natürlich auf viele tierische Begleiter, die diesen besonderen Tag noch lebendiger machen.

Förderverein der Krebsberatung veranstaltet Benefiz-Konzert in der Abdinghofkirche SaxSolo mit Uli Lettermann

Der Förderverein der Krebsberatung konnte den Paderborner Musiker Uli Lettermann für ein Solo-Konzert am **24. Juli um 19.00 Uhr** in der Evangelischen Abdinghofkirche, Am Abdinghof 9 in Paderborn, gewinnen.

In der besonderen Akustik der Kirche erklingen verschiedene Saxophone und Klarinetten, es dreht sich um Musik von Bach bis in die Moderne, dazu Improvisationen im und mit dem Raum. Die Besucher können sich auf einen Wohlfühlabend zum Libori-Auftakt mit rd. einstündigem Konzert, kleinem Rahmenprogramm und anschließendem Imbiss freuen.

Uli Lettermann ist vielen Paderbornern bekannt. Er lehrt an der Uni Paderborn Musiktheorie, Gehörbildung und Musikpädagogik. Künstlerisch hat er sich seit der Gründung seines Saxophonquintetts Quintessence zu einem international anerkannten Saxophonisten, Komponisten und Arrangeur entwickelt. Zahlreiche Tourneen bis nach Asien und Amerika und fast alle Länder Europas haben seine Musik auch dort bekannt gemacht.

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Spenden für die Krebsberatung sind ausdrücklich erwünscht!

Der Förderverein für unabhängige psychosoziale Krebsberatung Paderborn unterstützt die Krebsberatungsstelle der Diakonie Paderborn-Höxter seit vielen Jahren und wirbt Spenden für die fehlende Finanzierung der Beratungsstelle durch staatliche Stellen ein.

Bei der Beratungsstelle handelt es sich um das einzige ambulante Angebot für krebserkrankte Menschen und deren Umfeld in den Kreisen Paderborn und Höxter. Umso wichtiger ist die Erhaltung dieser wichtigen Anlaufstelle!

Förderverein für unabhängige psychosoziale Krebsberatung Paderborn
Friedrichstraße 15, 33102 Paderborn

info@foerdereverein-krebsberatung-pb.de

1. Vorsitzende Brigitte Kaese

Telefon 05251 54018-33

27.9.2026 - Herzliche Einladung zur Jubilarkonfirmation am Abdinghof

Liebe Jubilarkonfirmanden/innen,

in jedem Jahr feiern wir das Fest der Goldenen Konfirmation (50 Jahre) und der Jubilarkonfirmation (60, 65, 70, 75, 80 Jahre) in unserer Gemeinde und freuen uns, dazu viele ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden begrüßen zu dürfen. In diesem Jahr blicken wir dem Jubiläum des Konfirmanden-Jahrgangs 1976 und der Jahrgänge 1966, 1961, 1956 und 1951 erwartungsvoll entgegen. Die Jubilar-Konfirmation findet statt am

**Sonntag, den 27. September 2026,
um 10.30 Uhr in der Abdinghofkirche.**

Wir feiern einen Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche. Anschließend ist ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant des Liborianums geplant. Am Nachmittag versammeln wir uns zum Kaffeetrinken und Festvortrag um 15 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus.

Leider sind uns nicht alle Namen und Anschriften der Jubilarkonfirmanden/innen bekannt. Sollten Sie uns hier weiterhelfen können, wären wir Ihnen sehr dankbar. Anschriften von Mitkonfirmanden/innen nimmt unser Gemeindebüro (Frau Minnwegen, Tel. 5002-32, minnwegen@kkpb.de) gerne entgegen. Auch andere Jubilarkonfirmanden/innen, die nicht in ihrer Heimatgemeinde feiern können, sind uns herzlich willkommen. Bitte merken Sie sich den Termin vor und geben Sie in unserem Gemeindebüro Bescheid, wenn Sie teilnehmen möchten. Sie erhalten später noch eine separate Einladung.

Pfarrer Dr. Eckhard Düker

HEBRÄER 13,3

Denkt an die **Gefangenen**, als wäret ihr **mitgefangen**, denkt an die **Misshandelten**, denn auch ihr lebt noch in eurem **irdischen Leib!** «

Monatsspruch JUNI 2026

Informationen aus dem Kirchenkreis



Graphic: Hossa Talk

Format:

Podcast

Themen:

Glauben und Spiritualität,
Alltags- und Lebenserfahrungen,
gesellschaftliche und politische
Fragen, Zweifel

Idee hinter dem Podcast:

„Hossa-Talk“ versteht sich
als offener Gesprächsraum für
Themen, die im klassischen
kirchlichen Kontext häufig keinen
Platz haben.

Ziel:

Über Glauben und Gesellschaft
ehrlich und alltagsnah zu reden.

Community:

Menschen, die sich mit Glaubens-
und Sinnfragen beschäftigen.

Veröffentlichungen:

Regelmäßig, alle zwei Wochen,
sonntags.



FAMILIÄR UND INDIVIDUELL

Auszeit, Abwechslung und Gemeinschaft

Unsere Tagespflege bietet einen strukturierten Tagesablauf für Seniorinnen und Senioren, die nicht mehr für längere Zeit allein zuhause bleiben möchten oder können. Sie richtet sich an ältere Menschen, die sich tagsüber Geselligkeit und Beschäftigung wünschen oder eine kleine Auszeit vom Alltag nehmen möchten, in einer stationären Einrichtung aber übertensorgt wären.

Unser teilstationäres Angebot umfasst die individuelle Pflege und Betreuung der Gäste, die mit ihren Angehörigen und dem Hausarzt gemeinsam geplant werden. So wollen wir die Selbstständigkeit der Menschen erhalten und ihnen vor allen Dingen soziale Kontakte mit individuell passender Betreuung bieten. Zudem leistet die Tagespflege einen wesentlichen Beitrag zur Entlastung der pflegenden Angehörigen. Zum Beispiel dann, wenn die Angehörigen berufstätig sind und für die Betreuung und Pflege erst nach Feierabend vollständig Zeit haben.



KONTAKT

Ansprechpartnerin: Yvonne Kuhs
Reumontstraße 39 | 33102 Paderborn

Tel. | (05251) 401-950
E-Mail | tagespflegepb@johannisstift.de



Hier finden Sie weitere Infos sowie Eindrücke aus unserer Tagespflege.

 **St. Johannisstift**

Veranstaltungen

Wichtige Termine und Informationen

- 04.06. **Gemeindeausflug** an Fronleichnam zum Spargelessen
20./21.06. **Gemeindefest**
26.06. **Segenshochzeit** in Bad Driburg
28.06. **Regionaler Gottesdienst** zum Gemeindefest in
Borchen, Stephanus-Kirche
KEIN Gottesdienst in Markus
- 12.07. **Verabschiedung der Schulkinder** und **Sendungs-**
gottesdienst für die UrlauberInnen
17.07. **Verabschiedung von Superintendent Neuhoff** im
Abdinghof
- 27.09. **Jubelkonfirmation** im Abdinghof
- 04.10. **Erntedank-Gottesdienst** mit anschließendem
Mittagessen und Basar

Da der Gemeindebrief immer schon ca. fünf Wochen vor der Verteilung erstellt wird, können sich auch aufgrund der Verzögerung Bedingungen ändern, die nicht mehr mit aufgenommen werden können. Dafür bitten wir um Verständnis. (kl)

20 Jahre Perthes-Haus



Perthes-Haus Paderborn
Geborgenheit genießen

Wir bieten Ihnen:

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege

Tel. 05251 18896-0
Tel. 05251 18896-400
(Tagespflege)
Fax 05251 18896-510

Tagespflege im Perthes-Haus
Gut betreut durch den Tag

Wir bieten Ihnen:

- Aktivierung in der Gemeinschaft
- Pflegerische und medizinische Versorgung
- Beratung pflegender Angehöriger
- Eigener Fahrdienst

Neuhäuserstr. 8-10 ■ 33102 Paderborn ■ E-Mail: ph-paderborn@perthes-stiftung.de



EVANGELISCHE
PERTHES-STIFTUNG
menschen

www.ph-paderborn.de

» Jedem Menschen ist es erlaubt,
frei zu denken, zu glauben, zu leben, zu lieben.

Veranstaltungen

Gottesdienste

Juni - September 2026



Die Krankenhauseesorge im Brüderkrankenhaus St. Josef wird neu strukturiert. Im Veronika-Heim finden* die Gottesdienste an folgenden Terminen statt:
28.05., 25.06.2026

Sonntag, 31.05.
Trinitatis

9.15 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Grahl

Juni

Sonntag, 07.06.

10.30 Uhr **Familiengottesdienst**

1. So.n.Tr.

Pfarrer Grahl

Sonntag, 14.06.

10.30 Uhr Gottesdienst

2. So.n.Tr.

Pfarrer Dr. Melzer

Sonntag, 21.06.

10.30 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest

3. So.n.Tr.

Pfarrer Grahl

Sonntag, 28.06.

10.30 Uhr **Regional-Gottesdienst in Borchen**
zum 60-jährigen Bestehen
KEIN Gottesdienst in Markus

4. So.n.Tr.

Juli

Sonntag, 05.07.

10.30 Uhr **Familiengottesdienst**

5. So.n.Tr.

Pfarrer Grahl

Sonntag, 12.07.

10.30 Uhr **Familiengottesdienst mit Verabschiedung**
der Schulkinder aus dem Kindergarten
und **Sendungsgottesdienst** für die Urlauber
Pfarrer Grahl

6. So.n.Tr.

Freitag, 17.07.

15.00 Uhr **Verabschiedung von Superintendent**
Neuhoff im Abdinghof

Sonntag, 19.07.

10.30 Uhr **KEIN Gottesdienst in Markus**
Einladung in den Abdinghof, zu
Matthäus oder nach Borchen

7. So.n.Tr.

Sonntag, 26.07.

10.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Hansmann

8. So.n.Tr.

Veranstaltungen

August

Sonntag, 02.08.

9. So.n.Tr.

10.30 Uhr Regionalgottesdienst im Abdinghof

KEIN Gottesdienst in Markus

Pfr. Dr. Düker

Sonntag, 09.08.

10. So.n.Tr.

10.30 Uhr Sendungsgottesdienst für die

Jugendfreizeit Korfu

Pfarrer Grahl

Sonntag, 16.08.

11. So.n.Tr.

10.30 Uhr KEIN Gottesdienst in Markus

Einladung in die anderen Bezirke

Sonntag, 23.08.

12. So.n.Tr.

9.15 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Fischer

Sonntag, 30.08.

13. So.n.Tr.

10.30 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Grahl

September

Sonntag, 06.09.

14. So.n.Tr.

10.30 Uhr Familiengottesdienst

Pfarrer Grahl

Sonntag, 13.09.

15. So.n.Tr.

9.15 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Grahl

Sonntag, 20.09.

16. So.n.Tr.

10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Grahl

Sonntag, 27.09.

So.n.Tr.

10.30 Uhr

KEIN Gottesdienst in Markus

Einladung in den Abdinghof zur

Jubelkonfirmation

Oktober

Sonntag, 04.10.

18. So.n.Tr.

10.30 Uhr

Familiengottesdienst zu Erntedank mit

dem **Kindergarten**, anschließend

gemeinsames **Mittagessen** und **Basar**

Pfarrer Grahl

» Recht und Gerechtigkeit aber sind uns Menschen anvertraut. Wir haben sie in den Händen.

In unserem Bezirk

Wir gratulieren
herzlich
zum Geburtstag



Juni

Juli

In unserem Bezirk

August

September

Nur für den innerkirchlichen Gebrauch. Wenn Sie eine Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, teilen Sie uns dies bitte mit.

Grundlos vergnügt



Foto: Hilbricht / Illustration: freepik.com

Es gibt sie, die Tage,
da bin ich grundlos vergnügt. Meine
Schritte fühlen sich leicht an, als
würde ich tanzen,
und ich summe ein Lied dazu, das mir
zufliegt
von irgendwoher.



So vieles gibt es,
das ich nicht machen kann, ja, auch
mich selber
habe ich nicht gemacht.

Ich freue mich, dass ich hier sein darf,
auf dieser Erde,
die mich immer wieder bezaubert.
Danke, dass ich ich sein darf, danke
für Menschen und Momente, die mich
werden ließen, die ich bin.

TINA WILLMS



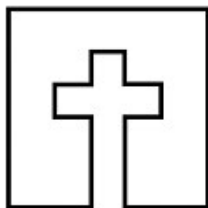
**Freud und Leid
in der Gemeinde**



Taufen



Trauungen



Beerdigungen

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag



Morgenandacht

mit anschließendem Frühstück, Kosten 4,- Euro, an den angegebenen Montagen um 9.00 Uhr (*nicht in den Ferien*)

Termine **Juni - September**

15. und 29.06.

13.07.

07. und 21.09.



Anonyme Alkoholiker

Treffen: montags, 19.30 Uhr
freitags, 19.30 Uhr

Es ströme aber das **Recht** wie
Wasser und die **Gerechtigkeit**
wie ein **nie versiegender Bach.** «

AMOS 5,24

Monatsspruch **JULI 2026**

In unserem Bezirk

Dienstag



Konfirmandenunterricht:

dienstags, 16.00 Uhr
Markus-Gemeinde, Bastfelder Weg 30,
„unteres Erdgeschoss“

Dienstag



Mobbinggruppe

14-täglich, dienstags, 19.30 Uhr
im Raum zwischen Gemeindehaus
und Kindergarten.
Leitung: Silvia Holtz, Tel.: 05255-7270

Donnerstag

Friedensgebet

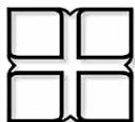
Aus gegebenem Anlass findet jeden Donnerstag um 18.00 Uhr eine Friedensandacht statt. Sie sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. **(Ausnahme: In den Ferien finden keine Andachten statt.)**

Wenn Sie zu Hause ein Gebet sprechen möchten, Ihnen aber vielleicht die Worte fehlen, so finden Sie unter dem Link "Friedensgebet" Texte, die Sie dafür nutzen können

https://www.evangelisch-in-westfalen.de/fileadmin/user_upload/Aktuelles/2022/02_Feb/Friedensgebet_24.02._final_online.pdf

Donnerstag

Frauenhilfe und Gemeindegottesdienst



Leitung: Irmgard Dreyer-Elison,
Tel.: 7096040

Folgende Veranstaltungen für **Juni - September**
sind ab 15.00 Uhr geplant (*nicht in den Ferien*):

04.06. Gemeindeausflug zum Spargelessen
18.06. Besuch des Bibeldorfs

02.07., 17.00 Uhr Grillnachmittag für Senioren

03.09. Frauenhilfe-Verbandstag
17.09. Bericht von der Jahrestagung der Frauenhilfe
Thema „Hoffnung – Hoffnungsgeschichten“



Chor

18.30 – 20.00 Uhr, donnerstags
(*nicht in den Ferien*)

Leitung: Dr. Hildegard Grahl, Tel.: 71515

Wir nehmen immer gerne neue Sänger/-innen auf!

Jesus Christus spricht: Ich bin
gekommen, damit sie das **Leben**
haben und es in **Fülle** haben. «

JOHANNES 10,10

Monatsspruch **AUGUST 2026**

Freitag



Krabbelgruppe

Jeden Freitag von 9.30 – 11.00 Uhr im Markus-Kindergarten

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitte vorher anmelden

Leitung: Victoria Voßen,
Tel.: 0151-53130685



Basteln und Handarbeiten für alle Interessierten:

Alle 14 Tage freitags um 14.00 Uhr im
Gemeindehaus (nicht in den Ferien)

Leitung: Irmgard Dreyer-Elison, Tel.: 7096040

Termine Juni - September

05.06. Handarbeiten/Basteln

26.06. Handarbeiten/Basteln

03.07. Handarbeiten/Basteln

04.09. Handarbeiten/Basteln

18.09. Handarbeiten/Basteln



Anonyme Alkoholiker

Treffen: freitags, 19.30 Uhr
montags, 19.30 Uhr

In unserem Bezirk

Freitag

Frauenkreis



Einmal pro Monat um 20.00 Uhr im Gemeindehaus
(nicht in den Ferien)

Leitung: Susanne Wächter, Tel.: 740673

Termine Juni - September

- 04.06. Gemeindeausflug zum Spargelessen
- 19.06. Aufbau Gemeindefest
- 20.+21.06 . Gemeindefest

- 03.07. Dankabend Gemeindefest
- 17.07. Stadtführung

- 11.09. Adventuregolf

Männerkreis



i.d.R. am 1. Freitag im Monat, 20.00 Uhr
im Gemeindehaus (nicht in den Ferien)

Leitung: Wilhelm Beckmann, Tel.: 76595

Termine Juni - September

- 19.06. ab 16.00 Uhr, Aufbau Gemeindefest
- 20. + 21.06. Gemeindefest

- 03.07. Dankabend Gemeindefest

- 04.09. Josefs-Brauerei Bad Lippspringe



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Christi Himmelfahrt

Einige Wochen nach seinem Tod und seiner Auferstehung erscheint Jesus den Jüngern: «Friede sei mit euch!

Ich gehe zu meinem Vater. Aber ich will euch aussenden.»



Und er verspricht ihnen einen Begleiter, den Heiligen Geist. Jesus bleibt 40 Tage. Sie sprechen viel über ihre Aufgabe. Eines Tages führt Jesus sie nach Bethanien. «Denkt daran: Ich werde bei euch sein!» Diesmal ist es ein guter Abschied. Er segnet die Jünger. Dann verschwindet er im Himmel. Zwei Engel erscheinen. «Was schaut ihr da in den Himmel? Jesus wird wiederkommen!» Die Jünger gehen zuversichtlich heim.

Parfüm aus Rosen

Füll zwei Handvoll Blütenblätter, zum Beispiel Pfingstrosen, in eine Schüssel und bedecke sie knapp mit Wasser. Rühre und wende die Masse häufig, dann lass sie mit Deckel einige Stunden stehen. Gieß das Rosenwasser durch ein Sieb und füll es in ein schönes Fläschchen.



Rätsel: Was hat Max gerade gesehen und erzählt davon? Löse das Bilderrätsel.



Auflösung: Max erzählt von einem Mälbäum.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Wichtige Kontakte in der Kirchengemeinde

Pfarrer:	Gunnar Grahl, Bastfelder Weg 28 Gunnar.Grahl@ekvw.de	dienstl. privat Fax	☎ ☎ ☎	71515 740012 740013
Pfarrbüro:	Bastfelder Weg 30 Mo. – Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (Kernzeit)		☎	740014
Küster:	Rocco Exner während der Dienstzeit:		☎	0157-70405727
PresbyterInnen:	Andreas Bär Anja Hayn Gudrun Klahold Dirk Schweier		☎ ☎ ☎ ☎	760675 8724777 72960 05258-936393
Organistin:	Dr. Hildegard Grahl, Bastfelder Weg 28 hildegardgrahl@gmx.de		☎	71515
Familienzentrum Ev. Markus-Kindergarten:				
	Bastfelder Weg 30, 33098 Paderborn Mo.–Fr. 7.00 – 16.00 Uhr			
Kindergarten-/Tagesstättenleitung:				
	Jessica Siemensmeyer		☎	71299
Gemeindeamt,	Bastfelder Weg 30	Fax		500 247
Frau Minnwegen,	minnwegen@kkpb.de		☎	500 232
Frau Rohdenburg,	rohdenburg@kkpb.de		☎	500 233
Jugendreferat	Klingenderstr. 13		☎	500 211
Diakoniestation	St. Johannisstift, Borchener Str. 30		☎	205 080
Förderverein Markus-Kindergarten/Spendenkonto:				
IBAN: DE08 4726 0121 8343 8197 03, BIC: DGPBDE3MXXX				
Bezirkskonto Markus-Bezirk:				
IBAN: DE35 4726 0121 8343 8197 02, BIC: DGPBDE3MXXX				
Ev. Kirchbauverein Markus e.V./Spendenkonto:				
IBAN: DE43 4726 0121 8802 5797 00, BIC: DGPBDE3MXXX				

Möchten Sie mit dem Auto zum Gottesdienst abgeholt werden? Melden Sie sich bei Pfarrer Grahl: ☎ 71515.
Einmal im Monat laden wir Sie nach dem Gottesdienst zu einer Tasse Kaffee im Gemeinderaum ein.

BEI UNS ZUHAUSE SEIN

Gemeinsam Sinn stiften



DIE ALTENHILFE DES ST. JOHANNISSTIFT

Wir lieben Menschen in ihrer Einzigartigkeit! Wir sind ein guter Lebensort für ältere und alte Menschen und haben dafür ganzheitliche Konzepte geschaffen, die für jeden einen Platz bieten. Bei uns leben Sie in Gemeinschaft und je nach Bedarf gut versorgt – ambulant, stationär, in der Tagespflege oder in Langzeit- und Kurzzeitpflegeplätzen – an unseren Standorten Paderborn und Lippstadt.

Und: Wir sind bestens vernetzt! Auf unserem Campus in Paderborn befinden sich darüber hinaus spezielle Wohneinrichtungen für Menschen mit Demenz. Außerdem arbeiten wir eng mit dem unmittelbar benachbarten Ev. Krankenhaus St. Johannisstift zusammen, das unter anderem über eine ausgewiesene Abteilung für Geriatrie verfügt.



www.johannisstift.de